



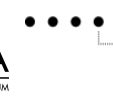
Anreise mit der Bahn nach Langenthal:
Anmelden für den Transport vom Bahnhof bitte bis spätestens **15. Mai 2010** an:

AGFF-Sekretariat, Telefon 044 377 72 53
oder agff@art.admin.ch

Auskunft zur Tagung

Martin Lobsiger
Profi-Lait
Agroscope Liebefeld-Posieux ALP
Postfach 64, 1725 Posieux

+41 (0)26 407 73 47
martin.lobsiger@alp.admin.ch
www.profi-lait.ch / www.inforama.ch
www.agff.ch / www.shl.bfh.ch



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft SHL
Haute école suisse d'agronomie HESA



AGFF-Waldhoftagung 2010



Auf der Suche nach der besten Graslandkuh

**Donnerstag, 20. Mai 2010
Inforama Waldhof, Langenthal BE**

Die AGFF-Waldhoftagung 2010 wird unterstützt durch:



und:

Melior / Otto Hauenstein Samen / LOBAG / Tierverkehrsdatenbank TVD
Schneider Agrar-Service, Thunstetten / Bauernverein Oberaargau



Projekt „Weidekuh-Genetik“ an der Waldhoftagung

Die diesjährige Waldhoftagung steht im Zeichen des Abschlusses des Projekts „Weidekuh-Genetik“. Mit diesem Projekt untersuchte die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL), Zollikofen in Zusammenarbeit mit Agroscope, der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der IG Weidemilch, Swissgenetics und der Förderagentur für Innovation KTI des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT) die Merkmale für Vollweidegenetik in der Schweiz.



Neuseeländer und Schweizer Genetik: Wie züchtet man erfolgreiche Weidekühe?

Kühe mit neuseeländischer Genetik wurden in diesem gross angelegten Praxisversuch Schweizer Kuhrassen gegenübergestellt. Ausgewählte Ergebnisse werden in Posten A und B vorgestellt.

Aktuelle Erkenntnisse aus dem Futterbau und zur Qualität der Milch vervollständigen das attraktive Programm.

Die Tagung richtet sich an alle Milchproduzenten, Züchter und Fachpersonen aus der Landwirtschaft

Eintritt frei

**Ein Ausflug für die ganze Familie!
Mit Festwirtschaft und Kinderhütendienst!**

14.45 - 16.15 Uhr:

Tiervorführung in der Arena

- Präsentation der besten Weidekühe unserer Haupttrassen
- Prämierung der „Weidekönigin 2010“
(Wettbewerb ab Mai 2010 auf www.schweizerbauer.ch)
Partner: Schweizer Bauer, Inforama, BBZN Schüpfheim, Zuchtverbände (Auskunft: Karin Wanner, Inforama)

Programm

8.30 Uhr	Empfang, Kaffee, Gipfeli
9.00 Uhr	Begrüssung, Gruppeneinteilung
9.30 – 11.30 Uhr	geführter Postenrundgang (zwei Posten)
11.30 – 12.45 Uhr	Mittagessen
12.45 – 14.45 Uhr	geführter Postenrundgang Fortsetzung (zwei Posten)
14.45 – 16.15 Uhr	Tiervorführung in der Arena

Posten A: Milchleistung und Weideverhalten

Erkenntnisse aus dem Projekt „Weidekuh-Genetik“, Teil 1

- Gesundheit und Fruchtbarkeit, Milchleistung und -qualität, Weideverhalten und Wohlbefinden auf der Weide.

SHL, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich, ALP / (Peter Kunz, SHL)

Posten B: Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Kuhtypen

Erkenntnisse aus dem Projekt „Weidekuh-Genetik“, Teil 2

- Parameter der Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Kälbermast und Aufzuchtaufwand
- Zucht von weidegeeigneten Kühen

SHL, Agroscope, BBZN Schüpfheim/Hohenrain / (Peter Thomet, SHL)

Posten C: Milch von der Weide: gesund und nachhaltig!

- Weide, grundfutterreiche Rationen und Kühe: sind sie wirklich Klima schädigend?
Michael Kreuzer, ETH Zürich
- Wiederentdeckung blühender Zwischenfrüchte als Raufutter für den Wiederkäuer
Florian Leiber, Tasja Kälber, ETH Zürich
- Welche Vorteile hat Milch aus Gras? (Omega 3, CLA). Ueli Wyss, ALP

Posten D: Auf der Suche nach den besten Pflanzenbeständen

- Schweizer Mischungen sind Europameister Andreas Lüscher, ART
- Die besten Sorten für Schweizer Mischungen Evelyne Thomet, DSP / Beat Boller, ART
- Verbessern von Weidebeständen in einem dreijährigen Versuch
Ernst Flückiger, Inforama